



## Erster Schnee

Wie nun alles stirbt und endet  
und das letzte Lindenblatt  
müd sich an die Erde wendet  
in die warme Ruhestatt.  
So auch unser Tun und Lassen,  
was uns zügellos erregt,  
unser Lieben unser Hassen  
sei' ins welke Laub gelegt!

Reiner weisser Schnee, oh schneie,  
decke beide Gräber zu,  
dass die Seele uns gedeihe  
still und kühl in Wintersruh!  
Bald kommt jene Frühlingswende,  
die allein die Liebe weckt,  
wo der Hass umsonst die Hände  
dräuend aus dem Grabe streckt.

Gottfried Keller (1819-1890)

